

# Erste Tagung im neuen Tennisheim

Hengersberg (wl).

In der Jahreshauptversammlung des Tennisclubs im neuen Clubheim berichtete Vorsitzender Helmut Mühlmann ausführlich über die 25-Jahr-Feier des Clubs am 13./14. Juli. Mit der Festschrift wurden 11 000 DM Werbeeinnahmen für den Clubheimbau erzielt. Die Einweihung des neuen Heims vollzogen Pfarrer Karl Hausner und Pfarrer Robert Stapfer.

Der Finanzrahmen für die Fertigstellung des Clubheims und die zusätzliche Sanierung des Parkplatzes konnte durch großzügige Zahlungsziele von drei Firmen eingehalten werden. Durch das Entgegenkommen der Flußmeisterei wurde die freizuhaltende Zufahrtsstraße zur Ohe auf 4,50 Meter verkürzt. Die von der Firma Edmeier geplante und gebaute Vorbaukonstruk-

tion des Clubheims in Holzbauweise konnte entsprechend kostengünstig verwirklicht werden.

Die Gemeinde hat ihre Zuschüsse bereits ausbezahlt. Durch Vermittlung des Kreisvorsitzenden Reinhold Baier konnte auch die Auszahlung des BLSV-Zuschusses und des Darlehens erwirkt werden, für das durch die Übernahme einer Ausfallbürgschaft seitens des Marktes ein günstiger Zinssatz gewährt wurde. Das Tennisturnier mit 40 Teilnehmern aus zehn Vereinen verlief trotz ungünstiger Witterung erfolgreich. Landrat Dr. Georg Karl nahm an der Siegerehrung teil.

Für die Anschaffung von Gerätschaften für die Tennisplätze wurden 6000 DM, für die Pflege der Plätze 10 000 DM aufgewendet. Zur Information der Mit-

glieder über den Spielbetrieb wurden von Schriftführer Rudolf Grimm mehrere Rundschreiben verteilt; so funktionierte alles reibungslos.

Zum Auftakt der Saison fand am 1. Mai ein Schleiferturnier mit 20 Teilnehmern statt. An der Marktmeisterschaft nahmen 72 Personen teil. Roman Preisinger wurde zum zehnten Mal Marktmeister. In der Damenklasse gab es heuer keine Konkurrenz.

Die Bewirtschaftung des Clubheims wurde am 1. Mai einem Clubwirt übertragen. Die Frauen übernahmen die Reinigung, Rudolf und Gertrud Rankl die Pflege der Plätze und Anlagen. Die Mitgliederzahl von 250, davon 40 Jugendlichen, konnte durch zwölf Neuaufnahmen bei acht Wegzügen erhalten werden. Heuer fand ein Schnupperkurs für Kinder

statt, für 1997 ist ein Schnupperkurs für Erwachsene vorgesehen.

Mit acht Mannschaften nahm der Tennisclub am Turnierbetrieb teil, berichtete Sportwart Roman Preisinger. Die 1. Herren-Mannschaft belegte in der Bezirksklasse 2 den 6. Tabellenplatz, die 2. Herrenmannschaft in der Kreisliga 2 den 4. Platz, die Damenmannschaft in der Bezirksklasse 1 den 3., die Seniorenmannschaft in der Bezirksklasse 2 den 5. Platz. Die Junioren-Mannschaft errang in der Bezirksklasse 1 die Meisterschaft und steigt in die Bezirksliga auf. Die Juniorinnen-Mannschaft belegte in der Bezirksliga den 4. Platz; sie kann wegen Spielerinnenmangel in der neuen Saison voraussichtlich nicht mehr nominiert werden. Die Knabenmannschaft belegte in der Be-

zirksliga 1 den 6., die Mädchen-Mannschaft in der Kreisliga 1 den 4. Tabellenplatz. An der Landkreismeisterschaft zur Clubhäuseröffnung nahmen 40 Teilnehmer aus 10 Vereinen teil, an der Marktmeisterschaft 70 Teilnehmer.

Kassier Ekko Nölscher gab in seinem Rechenschaftsbericht bekannt, daß 61 000 DM Zuschüsse, 18 000 DM Spenden und 70 000 DM aus Darlehen vereinnahmt wurden. Für Tilgung wurden 13 500 DM ausgegeben, für Ausstattung der Plätze 6000 DM, an allgemeinen Bewirtschaftungskosten 15 000 DM, 133 000 DM für den Clubheimbau. Die Kassenprüfer Karl Lindner und Xaver Fischl bestätigten den Kas- senbericht, dem Kassier wurde einstimmig Entlastung erteilt.